



universität
für musik und
darstellende
kunst wien

**13. INTERNATIONALER
BEETHOVEN
KLAVIERWETTBEWERB
13. - 23. JUNI 2009
WIEN**



**13. INTERNATIONALER
BEETHOVEN
KLAVIERWETTBEWERB**

13. - 23. Juni 2009

**13TH INTERNATIONAL
BEETHOVEN
PIANO COMPETITION**

13 – 23 June 2009

EHRENSCHUTZ

BUNDESPRÄSIDENT DER REPUBLIK ÖSTERREICH
DR. HEINZ FISCHER

EHRENPRÄSIDENT

BUNDESMINISTER FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
DR. JOHANNES HAHN

PRÄSIDENT

REKTOR DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND
DARSTELLENDEN KUNST WIEN
O. UNIV.-PROF. MAG. DR. WERNER HASITSCHKA

EHRENKOMITEE

Dr. Michael HÄUPL
Bürgermeister der Stadt Wien

Dr. Andreas MAILATH-POKORNY
Amtsführender Stadtrat für Kultur

Dr. Thomas ANGYAN
Intendant der Gesellschaft der Musikfreunde Wien

Botschafter Mag. Dr. Emil BRIX
Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

DI Roland GEYER
Intendant Theater an der Wien Das neue Opernhaus

em. o. Prof. Alexander JENNER
Präsident der Wiener Beethoven-Gesellschaft

Dr. Theresa JORDIS
Präsidentin der Wiener Konzerthausgesellschaft

Generaldirektor Dr. Dietrich KARNER
Präsident der Gesellschaft der Musikfreunde Wien

Bernhard KERRES
Intendant der Wiener Konzerthausgesellschaft

Generaldirektor a.D. Dr. Gernot KRENNER
Präsident der Oberösterreichischen Stiftskonzerte

Mag. Peter-Sylvester LEHNER MAS MBA MSc
Geschäftsführer der Wiener Symphoniker

Mag. Angelika MÖSER
Generalsekretärin der Musikalischen Jugend Österreichs (Jeunesse)

Dr. Michael NIESSEN
Repräsentant L. Bösendorfer Klavierfabrik GmbH

EHRENKOMITEE

Dr. Thomas Daniel SCHLEE

Intendant des Festivals Carinthischer Sommer

Ministerialrat Dr. Peter SEITZ

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Dr. Haide TENNER

Managerin des Radio Symphonieorchesters Wien (RSO-Wien)

VERANSTALTER

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

VORBEREITENDES KOMITEE

Die Professoren: Stefan Arnold
Peter Efler
Noel Flores
Martin Hughes
Jan G. Jiracek
Roland Keller
Michael Krist
Heinz Medjimorec
Stefan Vladar
Wolfgang Watzinger

GENERALSEKRETÄRIN

Elga Ponzer

Universität für Musik und
darstellende Kunst Wien
Generalsekretariat
Lothringerstr. 18
1030 Wien, Austria
Tel: + 43 1 / 711 55 / 6050
Fax: + 43 1 / 711 55 / 6059
e-mail: info@beethoven-comp.at
www.beethoven-comp.at

Mitglied der Fédération Mondiale des Concours
Internationaux de Musique, Genf

13. INTERNATIONALER BEETHOVEN KLAVIERWETTBEWERB

Das künstlerische Ansehen konzertierender Musiker wird in hohem Maße von der Qualität ihrer Beethoveninterpretation bestimmt. Mit der ständigen Einrichtung des Beethoven-Klavierwettbewerbes in Wien wird die junge Pianistengeneration aufgerufen, sich in dieser anspruchsvollen künstlerischen Disziplin zu bewähren.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zur Teilnahme am 13. Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerb, der in der Zeit vom 13. - 23. Juni 2009 stattfindet, sind Pianisten und Pianistinnen aller Nationen, die zwischen 1.1.1977 und 31.12.1992 geboren sind, zugelassen.

Ausnahmen bezüglich der Altersgrenze können unter keinen Umständen gemacht werden. Zur Überprüfung der Identität und des Alters haben die Teilnehmer vor jeder Auslese einen gültigen Lichtbildausweis (z. B. Reisepass) vorzuweisen.

Dem **Anmeldeformular** sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Geburtsurkunde (Fotokopie)
2. Curriculum vitae (Angaben über künstlerische Tätigkeit, erhaltene Preise, Auszeichnungen, Rezensionen)
3. Studienzeugnis (Fotokopie) oder fachliche Bestätigung über die musikalische Ausbildung
4. Zwei Fotos im Postkartenformat

Bitte besuchen Sie unsere Website www.beethoven-comp.at und nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt € 80,- und ist mit dem Vermerk „spesenfrei für den Empfänger“ bei der Bank Austria Creditanstalt, BLZ 12000, zugunsten der Konto Nr. 51428590201 Verwendungszweck WB04BW01 (13. Internationaler Beethoven-Klavierwettbewerb, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien), IBAN: AT 12 1200 0514 2859 0201, BIC: BKAUATWW einzuzahlen.

Annahmen können nur garantiert werden, wenn Anmeldung (inkl. aller geforderten Unterlagen) und Teilnahmegebühr spätestens am 30. September 2008 im Sekretariat, Universität für Musik und darstellende Kunst, Lothringerstr. 18, 1030 Wien, Austria, eingetroffen sind. Nach Einlangen der Teilnahmegebühr wird die Anmeldung schriftlich bestätigt und erlangt damit erst Rechtsgültigkeit. Die Rückzahlung der Teilnahmegebühr ist auch bei Nichtteilnahme nicht vorgesehen. Durch die Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit den Wettbewerbsbestimmungen einverstanden.



Ludwig van Beethoven. Gerollter Punktierstich von Blasius Höfel, nach einer Bleistiftzeichnung von Louis Letronne, 1814, Gesellschaft der Musikfreunde, Wien.

PROGRAMM

Die Teilnehmer müssen aus jeder der folgenden sechs Gruppen ihr Repertoire wählen:

- Gruppe 1: eine der Sonaten von op. 2/1 bis einschließlich op. 26, ausgenommen op. 14/1 und 14/2.
- Gruppe 2: eine der Sonaten von op. 27 bis einschließlich op. 90, ausgenommen op. 49/1, 49/2 und 79.
- Gruppe 3: eine der Sonaten op. 101*, 106*, 109, 110, 111* oder Variationen op. 120* (Diabelli-Variationen).
- Gruppe 4: eines der folgenden Variationswerke:
op. 34, op. 35*, 24 Variationen über die Ariette „Venni amore“ von V. Righini (1790) WoO 65, 12 Variationen über einen russischen Tanz aus dem Ballett „Das Waldmädchen“ von P. Wranitzky WoO 71, 32 Variationen c-moll WoO 80.
- Gruppe 5: Bagatellen op. 33 oder die beiden Rondos op. 51/1 und 51/2 oder Fantasie op. 77 oder Polonaise op. 89 oder Bagatellen op. 119 oder Bagatellen op. 126 oder Rondo op. 129 oder Andante favori WoO 57.
- Gruppe 6: zwei Klavierkonzerte, davon eines aus Gruppe
a) op. 15 oder op. 19 oder op. 37, das andere aus Gruppe
b) op. 58 oder op. 73.

Jeder Teilnehmer muss eines der mit Sternchen (*) bezeichneten Werke in seinem Programm haben.

Im Einzelnen hat der Teilnehmer zu spielen:

Programm für die Zulassungsprüfung:

- a) Zwei Werke aus den Gruppen 1, 2, und 3 (nicht zwei Werke aus derselben Gruppe!)
- b) Ein Werk aus der Gruppe 4.

Die Werke der Zulassungsprüfung müssen mit jenen des Wettbewerbes identisch sein.

Programm des Wettbewerbes:

- 1. Auslese: je ein Werk aus den Gruppen 2, 4 und 5
- 2. Auslese: je ein Werk aus den Gruppen 1 und 3.
- 3. Auslese: aus Gruppe 6 wird von der Jury eines der beiden vorbereiteten Konzerte ausgewählt.

Allfällige Änderungen des bereits eingereichten Programmes müssen bis spätestens 30. September 2008 (Anmeldeschluss) bekanntgegeben werden. Alle Werke sind auswendig vorzutragen. Den Kandidaten wird in der Universität Gelegenheit zum Üben (Einspielen) geboten.

Die Zulassungsprüfungen werden ermöglicht dank der großzügigen Unterstützung durch
MOZART CONCERT HALL, SEOUL
HARMONY SQUARE MANAGEMENT CORP., TOKYO
ÖSTERREICHISCHE KULTURFOREN NEW YORK,
LONDON, PARIS / CONSERVATOIRE NATIONAL
SUPÉRIEUR DE MUSIQUE ET DE DANSE DE PARIS
BEETHOVEN KAMMERMUSIKSAAL BONN
UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN

PREISE

1. Preis: € 7.500,- / Beethoven-Preis, gestiftet von Orpheus Foundation, Epalinges, Schweiz und ein **Bösendorferflügel Modell 200** im Wert von € 64.000,- gestiftet von Fa. L. Bösendorfer Klavierfabrik GmbH
2. Preis: € 6.000,- / Yujiro Kojima-Preis, gestiftet von Websourcing Inc., Japan
3. Preis: € 4.500,- / Vendome-Preis, gestiftet von Vendomepress, N.Y.

Die nächstgereihten 3 Kandidaten erhalten **Anerkennungspreise** in Höhe von je € 2.000,-, u.a. gestiftet von Frau Hisako Hauser und Dr. Wilhelm Rasinger

Dem Sieger des 13. Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerbes stiftet die Fa. **L. Bösendorfer Klavierfabrik GmbH** einen Bösendorferflügel Modell 200, der in Geld nicht ablösbar ist. Sollte der 1. Preis nicht vergeben werden, bleibt die Vergabe des Flügels der Jury vorbehalten.

Die **bestplazierte Pianistin** des Wettbewerbes wird mit einem **Förderpreis** des **Zonta Clubs Wien-City** in Höhe von € 2.000,- ausgezeichnet.

Molly Joó-Máthé-Preis in Höhe von € 1.200,- für den jüngsten Teilnehmer der 2. Runde, der das Finale nicht erreicht, gestiftet von Frau Prof. Mag. Imola Joó.

PREISE

Der bestplatzierte österreichische Teilnehmer des Wettbewerbes erhält den „Klemens Kramert-Preis“ in Höhe von € 1.500,-, gestiftet von der Wiener Beethoven-Gesellschaft.

Für den Sieger sind Konzerte in Wien und anderen Städten im In- und Ausland vorgesehen, z.B.:

Die OBERÖSTERREICHISCHEN STIFTSKONZERTE werden den Sieger zu einem Klavierabend im Sommer 2009 einladen.

Das FESTIVAL CARINTHISCHER SOMMER erklärt sich bereit, mit Preisträgern des Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerbes 2009 über ein all-fälliges Engagement zu verhandeln.

Sämtliche Teilnehmer der 2. Auslese erhalten Diplome, sofern sich die Jury nicht dagegen ausspricht.

Die Preiszuerkennung erfolgt durch die Jury, deren Entscheidungen unanfechtbar sind.

Die **Jury** wird aus international anerkannten Solisten und Pädagogen bestehen.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Der Wettbewerb ist öffentlich und besteht aus einer Zulassungsprüfung und drei Auslesen. Die einzelnen Zulassungsprüfungen für den 13. Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerb finden im Februar 2009 in folgenden Städten statt: Tokyo, Seoul, New York City, Paris, London, Bonn, Berlin, Wien.

Die Kandidaten mögen die Stadt, in welcher sie zur Zulassungsprüfung antreten werden, im Anmeldeformular genau bekanntgeben.

Die 3. Auslese (Finale) mit dem Radio Symphonieorchester Wien (RSO-Wien) unter der Leitung von Stefan Vladar wird im Großen Saal des Musikvereins stattfinden. Dieses Konzert wird vom Hörfunk des ORF aufgenommen und gesendet werden.

Die Teilnehmer werden nach Anmeldeschluss vom Termin ihrer Zulassungsprüfung schriftlich verständigt.

Die Bewertung der Leistungen der Kandidaten wird nach einem Punktesystem vorgenommen. Für die Preiszuerkennung ist die Summe der bei allen Auslesen erworbenen Punkte maßgebend.

Für den Wettbewerb stehen ausschließlich **Bösendorferflügel** zur Verfügung.

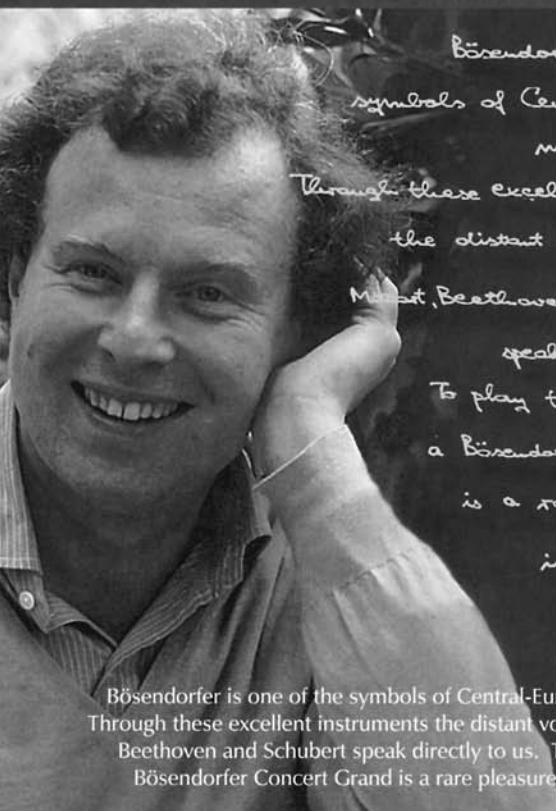
Für Rundfunk- oder Fernsehübertragungen von den Auslesen oder der Endauswahl bzw. von einer CD-Produktion der Aufführungen haben die Kandidaten keinen Anspruch auf Honorar oder Entschädigung. Solche Übertragungen bzw. Produktionen können von Teilnehmern auch nicht untersagt werden.

Im Zweifel hinsichtlich der Auslegung der Wettbewerbsbestimmungen ist allein der deutsche Text rechtsverbindlich.



175
BÖSENDORFER
THE WORLD'S FINEST PIANOS
175 YEAR ANNIVERSARY

Bösendorfer



Bösendorfer is one of the symbols of Central - European musical culture. Through these excellent instruments the distant voices of Haydn, Mozart, Beethoven and Schubert speak directly to us. To play their music on a Bösendorfer Concert Grand is a rare pleasure and indeed a privilege.

András Schiff

Bösendorfer is one of the symbols of Central-European musical culture. Through these excellent instruments the distant voices of Haydn, Mozart, Beethoven and Schubert speak directly to us. To play their music on a Bösendorfer Concert Grand is a rare pleasure and indeed a privilege.

András Schiff



Paul Badura-Skoda



Fazil Say



Oliver Kern



Herbert Schuch

Join the very best.

L. Bösendorfer Klavierfabrik GmbH
Vienna, Austria
1040 Vienna, Graf-Starhemberg-G. 14
1010 Vienna, Bösendorferstraße 12

Tel: +43 (1) 504 66 51-0
Fax: +43 (1) 504 66 51-39
mail@boesendorfer.com
www.boesendorfer.com

ANMELDUNG

13. INTERNATIONALER BEETHOVEN KLAVIERWETTBEWERB

13. - 23. Juni 2009

Muss bis spätestens 30. September 2008 im Sekretariat des Wettbewerbes, Lothringerstraße 18, 1030 Wien, Austria, eingelangt sein.

Vorname _____

Familiennamenname _____

Geschlecht weibl. männl.

Geburtsdatum

□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Jahr

Tag

Monat (in Grossbuchstaben)

Geburtsort _____

Staatsbürgerschaft _____

Adresse _____

PLZ _____ Stadt _____

Staat _____

Telefon (_____) _____ mobil

Fax (_____) _____

E-mail _____

Ausgewähltes Programm

Gruppe: 1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Bitte kennzeichnen Sie die Stadt, in welcher Sie zur Zulassungsprüfung antreten werden:

Tokio Seoul New York City Paris London Bonn Berlin Wien

Hiermit melde ich mich zum 13. Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerb Wien 2009 an und erkläre mich mit den im Prospekt angeführten Bestimmungen einverstanden. Folgende Unterlagen sind beigelegt:

1. Geburtsurkunde
2. Curriculum vitae
3. Studienzeugnis
4. 2 Fotos

Gleichzeitig überweise ich die Teilnahmegebühr in Höhe von € 80,- auf das Konto Nr. 51428590201 bei der Bank Austria Creditanstalt, BLZ 12000, Verwendungszweck: WB04BW01, IBAN: AT 12 1200 0514 2859 0201, BIC: BKAUATWW.

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____



BMW_F^a Bösendorfer

Herausgeber: Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, Austria, www.mdw.ac.at
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elga Ponzer
Lothringerstr. 18, 1030 Wien, Austria
Hersteller und Druck: Walla GmbH, 1050 Wien, Austria